

# Baomit PflasterDrainmörtel plus



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, kalkausblühungsfreier, kapillarbrechender, wasserdurchlässiger Trockenfertigmörtel der Festigkeitsklasse C16/20 mit <b>Slagstar®</b> als Bindemittel.	
<b>Zusammen- setzung</b>	<b>Slagstar®</b> (patentiertes ökologisches Bindemittel mit IBO-Gütesiegel), Gesteinskörnungen, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Baomit PflasterDrainmörtel <b>plus</b> verhindert Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest und vermeidet Feuchtigkeitsschäden, eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich. Durch Spezialbindemittel <b>Slagstar®</b> kalkausblühungsfrei, hochsulfatbeständig, spannungsarm festigkeitsentwickelnd, frostbeständig.	
<b>Besonderheit</b>	<b>Slagstar®</b> ist ein völlig neuartiges Hüttensandbindemittel, wird ohne Brennprozess produziert und kann anstelle von herkömmlichem Zement für die Betonherstellung verwendet werden. Durch die Verwendung von Hüttensand anstelle von Kalkstein als Ausgangsstoff sind Kalkausblühungen nicht mehr möglich.	
<b>Anwendung</b>	Baomit PflasterDrainmörtel <b>plus</b> kann als Splittbeton auf geeigneten Untergründen im Außen- und Innenbereich als Bettungsmörtel bzw. Unterlagsbeton für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden. Auch geeignet zum Versetzen von Rand- oder Bordsteinen im Straßen- und Wegebau, entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen).	
<b>Technische Daten</b>	Größtkorn:	4 mm
	Festigkeitsklasse:	C16/20 gemäß ÖNORM B 4710-1
	Verarbeitungskonsistenz:	C1 gemäß ÖNORM B 4710-1
	Wasserbedarf:	ca. 2 – 2,8 l Wasser/Sack
	Trockenrohdichte:	ca. 1800 - 2000 kg/m <sup>3</sup> *)
	Wasserdurchlässigkeit (k <sub>F</sub> -Wert):	6-8 x 10 <sup>-5</sup> m/s gemäß DIN 18130-1
	Wasserschluckwert:	ca. 15 sek. gemäß DIN 18035-6
	Materialverbrauch:	ca. 18 - 20 kg/m <sup>2</sup> /cm Schichtdicke *)
	Frostbeständigkeit:	Frostbeständig XF1/XF3 gemäß ÖNORM B 4710-1 *)
	*) abhängig vom Grad der Verdichtung	
<b>Einstufung lt. Chemikalien- Gesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem SDBL (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baomit.com">www.baomit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Lagerung</b>	Trocken 6 Monate foliiert lagerfähig.	
<b>Qualitäts- sicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.	
<b>Lieferform</b>	40 kg Sack, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg	

## Untergrund

Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Festigkeit/Verdichtung und frostsicheren Aufbau zu prüfen.

Der Untergrund/Die Tragschicht muss entweder wasserdurchlässig sein oder ein Gefälle aufweisen, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!).

## Verarbeitung

Der Baumit PflasterDrainmörtel **plus** kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden.

**Baumit PflasterDrainmörtel plus wird mit dem Spezialbindemittel Slagstar® hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, etc.) vermischt werden.**

Grundsätzlich sind nur saubere und für in Ordnung befundene Steine oder Platten einzubauen (keine haftzugmindernden Verunreinigungen), darüber hinaus sind bei warmer Witterung die Steine oder Platten mit Wasser zu benetzen.

Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist eine Minstdicke von 3-6 cm ausreichend. Auf wasserdurchlässigen und ausreichend verdichteten Tragschichten ist je nach Belastungsart eine Minstdicke von 6 cm anzustreben. Bei Bettungsstärken bis 10 cm ist das Mörtelbett durch das manuelle Hineintreiben des Steines oder der Platte bis auf fertige Höhe zu verdichten. Darüber hinausgehende Bettungsstärken sind mittels geeigneten Verdichtungsgeräten (Stampfer, Rüttelplatte, Rüttelwalze, etc.) zwischenzuverdichten.

Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit SteinKleber **plus**) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.

Die Anwendung von Baumit SteinKleber **plus** bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baumit PflasterDrainmörtel **plus** oder Baumit SteinMörtel **plus** erfolgen.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz. Bei Sackware benötigt man ca. 2 – 2,8 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

## Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit PflasterDrainmörtel **plus** nicht verarbeitet werden.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

kad

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.